

Arbeitsblatt zum Thema "Ist "Max und Moritz" ein Buch für Kinder?"

Aufgaben:

1. Fülle die Lücken mit den richtigen Wörtern aus!
2. Scanne den QR-Code zur Kontrolle!
3. Schreibe den Text in dein Heft ab!
4. Formuliere die Inhalte des Textes selbst!
Nutze dazu alle Lückenwörter!



Als das Buch "Max und Moritz" erschien, fanden viele _____, dass es eigentlich nicht für Kinder geeignet ist. Die Geschichten sind oft sehr grausam: Es werden _____ und Menschen gequält, und am Ende bestraft der Müller die beiden Jungen mit dem _____.

Sogar Wilhelm Busch meinte zehn Jahre später, dass Max und Moritz _____ verderben könne. Aber Busch mochte diesen schwarzen Humor, bei dem Menschen zu _____ kommen. Man findet solche grausamen Späße in vielen seiner _____.

Noch heute klagen manche Leute, dass die Geschichten grausam sind und vor allem, dass _____ und Moritz nicht lernen, wie schlimm ihre Streiche für ihre Opfer sind. Andere Leute halten Max und _____ für auch nicht schlimmer als viele Märchen. Außerdem verstehen die meisten Kinder, dass die _____ stark übertrieben sind. Sie würden solche Streiche nicht selbst machen oder über die _____ lachen.

Jedenfalls ist es gut, wenn sie Max und Moritz zusammen mit den _____ lesen.

Für Kinder von heute sind Max und Moritz vielleicht weniger interessant als neue _____. Die Geschichten spielen in einer alten Welt, die man so heute nicht mehr kennt: Die Leute halten sich _____, der Lehrer raucht eine große Pfeife und ein Müller mahlt Korn. Manchmal ist die _____ von damals nicht leicht zu verstehen.

Bücher Eltern Kinder Max Menschen Werke Moritz Hühner Tod
Schaden Tiere Geschichten Sprache Opfer